



Ralph Brinkhaus

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 73910

Fax 030 227 – 76910

E-Mail: [ralph.brinkhaus@bundestag.de](mailto:ralph.brinkhaus@bundestag.de)

## **Ralph Brinkhaus wird Vorsitzender der Deutsch-Indischen Parlamentariergruppe**

Der stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU-Fraktion im Bundestag, Ralph Brinkhaus, übernimmt für die 18. Wahlperiode den Vorsitz der Deutsch-Indischen Parlamentariergruppe.

Brinkhaus will in dieser Position einen regelmäßigen Dialog zwischen deutschen und indischen Parlamentariern führen und die bilaterale strategische Partnerschaft weiter ausbauen. „Dabei steht eine bessere wirtschaftliche Zusammenarbeit beider Länder im Fokus, von der sowohl deutsche Unternehmen als auch die indische Wirtschaft profitieren können.“ so Brinkhaus zu den Zielen der Parlamentariergruppe. Gemeinsam mit den anderen Mitgliedern aus allen Fraktionen sollen aber auch Möglichkeiten für einen intensiveren Austausch zu Fragen in Politik, Wissenschaft, Kultur und Medien gefunden werden.

Gleichzeitig ist Brinkhaus als Vorsitzender Ansprechpartner für indische Gäste des Deutschen Bundestages, die sich über die politische Lage in Deutschland oder die Arbeit des Deutschen Bundestages informieren wollen. Angestrebt wird neben dem parlamentarischen Austausch auch ein Gegenbesuch einer indischen Delegation in Deutschland, der von der Parlamentariergruppe mitgestaltet wird und in der letzten Wahlperiode leider nicht zustande gekommen ist.

Die Deutsch-Indische Parlamentariergruppe wurde 1971 erstmals konstituiert und ist somit seit der 6. Wahlperiode des Deutschen Bundestags fester Bestandteil der parlamentarischen Arbeit. Diese Form der interfraktionellen Zusammenarbeit bietet viele Gelegenheiten, die Kultur des anderen Landes zu begreifen und voneinander zu lernen. Brinkhaus versteht die Arbeit der Parlamentariergruppe zudem als Möglichkeit zur Förderung parlamentarisch-demokratischer Strukturen und als Chance, Menschenrechte zu stärken und die Außenpolitik der Bundesregierung parlamentarisch zu begleiten.

# Pressemitteilung